
Modulhandbuch

MA Europäische Kommunikationskulturen Italienisch/ Tradizione e interpretazione dei testi letterari. Curriculum internazionale (PO 2016)

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2021

Detaillierte Informationen zum Studienjahr an der Universität Verona sind unter folgendem Link verfügbar: <http://www.dtesis.univr.it/?ent=in&cs=363&id=730&lang=it>

Wichtige Zusatzinformation für das SoSe 2021 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

M.A. Europäische Kommunikationskulturen/ Italienisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen
gemäß PO 2016, Stand:22.01.2018

1. Studienjahr in Verona

	Modulgruppe	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
1 (B1)	Lingua e letteratura italiana	L-FIL-LET/10	Letteratura italiana	1 Letteratura italiana 2 Letteratura italiana	9	12	Vorlesung	mündliche Prüfung
2 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche	L-FIL-LET/14	Critica letteraria e letterature comparate	1 Letterature comparate	4	6	Vorlesung	mündliche Prüfung
3 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche	L-LIN/01	Glottologia e linguistica	1 Teorie linguistiche, testi e contesti	4	6	Vorlesung	mündliche Prüfung
4 (B3)	Discipline storiche, filosofiche, antropologiche e sociologiche (Es muss EINS der aufgeführten Module belegt werden.)	M-STO/02	Storia moderna	1 Storia moderna	4	6	Vorlesung	Seminararbeit
		SPS/08	Sociologia dei processi culturali e comunicativi	1 Sociologia dei processi culturali e comunicativi			Vorlesung	Klausur
		M-STO/04	Storia contemporanea	1 Storia dell'Europa contemporanea			Vorlesung	mündliche Prüfung
		M-STO/01	Storia medievale	1 Storia medievale			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-ANT/03	Storia romana	1 Storia romana			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung

5 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche (Es müssen ZWEI der aufgeführten Module belegt werden.)	M-STO/08	Archivistica, bibliografia e biblioteconomia	1 Archivistica	9	12	Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/02	Lingua e letteratura greca	1 Letteratura greca <i>oder</i> Filologia greca			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/04	Lingua e letteratura latina	1 Letteratura latina <i>oder</i> Filologia latina <i>oder</i> Didattica della lingua e cultura latina <i>oder</i> Storia della lingua latina			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/13	Filologia della letteratura italiana	1 Filologia medievale e umanistica			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/09	Filologia e linguistica romanza	1 Filologia romanza			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/08	Lingua e letteratura latina medievale	1 Letteratura latina medievale			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-ART/04	Museologia e critica artistica e del restauro	1 Storia della critica d'arte			Vorlesung, Übung, Seminar, Exkursion	mündliche Prüfung
6 (F)	Lingua straniera (Es muss jeweils das Modul in der Partnersprache belegt werden)	4S004035	Lingua italiana	1 Lingua italiana	4	6	Übung	Klausur
		4S004036	Lingua tedesca	1 Lingua tedesca			Übung	Klausur

7 (D)	Wahlbereich I (EINE Veranstaltung aus Wahlbereich I + EINE Aktivität aus Wahlbereich II oder EINE bzw. ZWEI Veranstaltungen aus Wahlbereich I, die insgesamt mindestens 9 ECTS ergeben.)	Modulbezeichnungen und die zugehörigen Veranstaltungen variieren gemäß der gewählten Veranstaltung, die aus dem gesamten Bereich der Geisteswissenschaften ausgewählt werden kann. Die Veranstaltungen können dabei auch in einen anderen Modulbereich fallen.	6	9	Lehr- und Prüfungsform gestalten sich gemäß der gewählten Veranstaltung.
8 (F)	Wahlbereich II	Praktikum, Sprachzertifikat, laboratorio informatico, un'attività seminariale		3	Praktikum und andere (sprach)praktische Tätigkeiten
Summe				60	

B-F Bezeichnung der jeweiligen Studienbereiche an der Universität Verona

Weitere Informationen zu den Modulen an der Universität Verona sind unter folgendem Link verfügbar:

<http://www.dtesis.univr.it/?ent=in&cs=363&id=730&lang=it>

M.A. Europäische Kommunikationskulturen/ Italienisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen
gemäß PO 2016, Stand:22.01.2018

2. Studienjahr in Augsburg

	Modulgruppe	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
3. Semester								
A	Methodenmodul	ITA-1503	Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung 2 Vorlesung/Übung aus dem Bereich der Spezialisierung	2 2	10	Hauptseminar, Vorlesung/Übung	Seminararbeit
B	Erweiterungsmodul Interdisziplinäre Perspektiven (Es muss nur EINES der drei Module belegt werden)	KUK-0014 <i>(KukMA01-FE1)</i>	MA Feldstudien 1	1 Hauptseminar 2 interdisziplinäres Kolloquium	2 2	10	Hauptseminar, Kolloquium	Seminararbeit
		VGL-2110 <i>(MaInterLit01)</i>	Internationale Literaturbeziehungen	1 Vorlesung/Übung 2 Hauptseminar/Kolloquium	2 2		Vorlesung/Übung, Hauptseminar/Kolloquium	
		MUK-1648	Medien und Kommunikation	1 Medien und Kommunikation I 2 Medien und Kommunikation II	2 2		Hauptseminar	
C	Spezialisierungsmodul Sprache (Es muss jeweils das Modul in der Partnersprache belegt werden)	SZI-0110	Presentazione orale e discussione (10 LP)	1 Comunicazione orale 2 Cultura italiana 1 <i>oder</i> Cultura italiana 2 <i>oder</i> Cultura italiana 3	2 2	10	sprachpraktische Übung	mündliche Prüfung
		SZD-0217	Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)	1 Deutsch als Fremdsprache C1: kulturell-kommunikative Kompetenz	4			Klausur
4. Semester								
	Mastermodul			Anfertigung und Verteidigung der Masterarbeit		30		
Summe						60		

Übersicht nach Modulgruppen

1) A Methodenmodul

ITA-1503: Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP) *	3
---	---

2) B Erweiterungsmodul: Interdisziplinäre Perspektiven

Zur Wahl steht EINES der folgenden Module:

KUK-0014: Feldstudien 1 (10 ECTS/LP) *	5
VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen (10 ECTS/LP) *	8
MUK-1648: Medien und Kommunikation (10 ECTS/LP) *	11

3) C Spezialisierungsmodul Sprache

Es muss nur EINES der folgenden Module belegt werden. Es wird jeweils das Modul in der Partnersprache gewählt.

SZI-0110: Presentazione orale e discussione (10 LP) (10 ECTS/LP) *	14
SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) (10 ECTS/LP) *	16

4) D Abschlussleistungen ECTS: 30

Modul ITA-1503: Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) <i>Specialisation Module: Methodology and Research Italian</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: Im Bereich der Sprachwissenschaft liegt der Schwerpunkt neben dem Erwerb vertiefter Kenntnisse der in der deutschen Romanistik entwickelten sprachwissenschaftlichen Analysemethoden im Bereich der Variationslinguistik auf dem Umgang mit Methoden und Modellen der diachronen und synchronen Text- und Medienlinguistik. Die literaturwissenschaftliche Ausbildung umfasst die Vertiefung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen der Literaturgeschichte, einen reflektierten und eigenständigen Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden, die problemorientierte textanalytische Interpretation sowie den kompetenten Umgang mit schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen. In den fachwissenschaftlichen Projektseminaren können Studierende sich mit laufenden Forschungsprojekten vertraut machen, in deren Mittelpunkt die Vermittlung von Wissen und Werten über unterschiedliche Medien steht.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische oder literaturwissenschaftliche Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische oder literaturwissenschaftliche Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS Dante (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

La Divina Commedia si presenta agli occhi del lettore di oggi ancora di una straordinaria attualità in quanto capace di parlare direttamente all'uomo del suo vivere e dei suoi gesti, ossia di narrare valori universali. Dante e la sua Commedia sono punto di riferimento non solo della letteratura italiana ma mondiale, filtro e paradigma attraverso cui raccontare, se si pensa solo all'Inferno, esperienze estreme, e soprattutto la realtà storico-politica del proprio tempo. Nell'anno del 700esimo anno della morte del Sommo Poeta il presente seminario si propone un'analisi del testo dantesco e della sua ricezione nella cultura contemporanea. Il testo, nelle sue riscritture poetiche e riproposizioni in codici artistici diversi, mostra la sua metamorfosi sotto lo stimolo di continui, se non illimitati, adattamenti e ibridazioni. Cinema, teatro, letteratura, fumetto, pubblicità sono coinvolti in questo affascinante percorso tra originale e sua traduzione in altri media, di cui si vogliono presen
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Vorlesung / Übung aus dem Bereich der Spezialisierung

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch / Italienisch

SWS: 2

Prüfung

Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)

Modulprüfung, (Hausarbeit, Portfolio), Modulgesamtprüfung

Modul KUK-0014: Feldstudien 1 <i>Field Studies 1</i>		10 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc		
Inhalte: Berufsfelder und Feldforschung der beteiligten Disziplinen. Alle Veranstaltungen der Feldstudien können im Seminarraum und/oder vor Ort abgehalten werden. Modulelemente: Hauptseminar + interdisziplinäres Kolloquium		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Wissen über Fachinhalte, die für die Durchführung von Feldstudien notwendig sind. Sie sind in der Lage diese Inhalte wechselnden thematischen und situativen Anforderungen anzupassen. Methodisch: Die Studierenden bereiten exemplarische Feldstudien vor, führen diese in Teilen selbstständig durch und beherrschen erweiterte Analyseformate. Sie sind in der Lage, methodische Ansätze auf ihre jeweilige Leistungsfähigkeit hin zu überprüfen. Sozial/Personal: Die Studierenden verfügen über gesteigerte Flexibilität im Umgang dem wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Umfeld sowie über Anpassungsvermögen an soziale bzw. ästhetische Rahmenbedingungen.		
Bemerkung: Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Hauptseminar und 1 dazugehöriges interdisziplinäres Kolloquium aus.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: max. 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (M.A.): Jüdische Dinge im Museum: Teil 1: Von der Idee zum Ausstellungskonzept (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> In diesem praxisorientierten, zweistufigen Seminar soll Einblick in die kuratorische Arbeit gegeben werden. Am Ende des zweiten Semesters soll schließlich eine von den Studierenden gestaltete Ausstellung im Jüdischen Museum Augsburg Schwaben realisiert werden. Im ersten Semester stehen zunächst Fragen wie "Was ist jüdisch?", "Was ist ein 'jüdisches Ding'?" und "Wie komme ich zu einer Ausstellungsidee?" im Mittelpunkt, im Weiteren beschäftigen wir uns mit dem Weg von der Idee zum Ausstellungskonzept, das die Grundlage des sogenannten "Ausstellungsdrehbuchs" ist.

<p>Koll M.A.: KuK Kolloquium (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/ Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte/Bildwissenschaft Sprache: Deutsch</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS M.A. / MAIES: Einsamkeit und Isolation als Bildthemen vom Spätmittelalter bis in die Moderne (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Infolge der Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus sind Einsamkeit und Isolation zu bestimmenden Erfahrungen des täglichen Lebens geworden. Einsamkeit und Abgeschiedenheit von der menschlichen Gesellschaft waren bis dato außergewöhnliche Zustände, deren Entbehrungen, aber auch Chancen zur individuellen Entwicklung ein besonderes Thema für die europäische Kunst bildeten. In einem diachronen Überblick vom Spätmittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert soll das Seminar künstlerische Darstellungen der Einsamkeit thematisieren. Im Zentrum steht dabei eine Geschichte der Eremitage, die sich vom entsagungsreichen Ideal des Heiligenlebens über Melancholie-Diskurse der Renaissance bis zu Künstleridealen der Moderne erstreckt; zudem sollen Darstellungen unfreiwilliger Vereinsamung betrachtet werden.</p> <p>Koll M.A.: KuK Kolloquium (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/ Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie Sprache: Deutsch</p>
<p>Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft Sprache: Deutsch</p>
<p>Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte Sprache: Deutsch</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p>

Ethik der Stadt. Wandel urbaner Räume zwischen Klimaschutz und Tradition (M.A. und vertieftes Lehramt)

(Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfungsform: Hausarbeit, Umfang: ca. 25 Seiten Der Klimawandel ist nicht zu stoppen. Mindern lässt er sich durch Maßnahmen, mit denen CO2-Emissionen eingespart werden können. Jedoch werden alle Abschwächungsversuche nicht ausreichen, um ihn aufzuhalten. Folglich müssen Strategien entwickelt werden, die Leben in und mit der Erderwärmung ermöglichen, eventuell sogar einen Nutzen daraus ziehen. Besonders die urbanen Räume, in denen seit 2008 über die Hälfte aller Menschen wohnen, sollten, ja, müssen dem Unausweichlichen aktiv begegnen. Beide Resilienz-Strategien – mitigation and adaptation of climate change – werden urbane Räume und das soziale Leben in ihnen ähnlich stark verändern wie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Industrialisierung, deren fossile Energiebasis zum anthropogen verursachten Klimawandel führte. Absehbare Konflikte sowie intensive Aushandlungsprozesse entstehen während dieses urbanen Wandels zwischen Ökonomie und Ökologie, Umwelt- und Klimaschutz, Klimasc

... (weiter siehe Digicampus)

Koll M.A.: KuK Kolloquium (Kolloquium)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/> Hinweis: in dieser Digicampus-Veranstaltung dürfen sich sowohl Studierende des Masters, als auch des Bachelors eintragen! Die Anrechnung von ECTS-Punkten ist aber nur

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

FE1 Feldstudien 1

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen <i>International Literary Relations</i>		10 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Susanna Layh		
Inhalte: Wechselbeziehungen zwischen den/innerhalb der europäischen und amerikanischen Literaturen von der Antike bis in die Gegenwart		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von Literatur als internationalem Phänomen, das seit der Antike und dem Mittelalter auf vielfältigen Austauschbeziehungen basiert. Sie kennen kulturelle Prozesse der Produktion, Verbreitung, Rezeption, Adaptation und Überlieferung literarischer Werke, die sich sowohl diachron als auch synchron über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg vollziehen. Sie sind fortgeschritten fähig zur komparatistischen Analyse bi- und multinationaler Literaturbeziehungen in Bezug auf Autoren, Gattungen und Epochen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich theoretisch fundiert mit internationaler Literatur auseinanderzusetzen. Sie beherrschen literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Methoden, um die internationalen Austauschprozesse angemessen zu untersuchen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden erkennen die Vielfalt des literarischen Feldes und erweitern ihren Lektürehorizont. Sie kommunizieren erworbenes Fachwissen an eine interessierte Öffentlichkeit und beziehen in kulturellen Debatten Stellung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: V oder Ü zur internationalen Literaturbeziehung Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS/Ü: Aussteiger in der Literatur (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> „Ich bin dann mal weg“ lautet das Motto von so manch einer/m in der Realhistorie wie der Literaturgeschichte. Seien es die bekannten, aber nicht ganz gesicherten Überlieferungen aus der Antike von „Diogenes in der Tonne“, seien es die Einsiedlermönche der christlichen Frühzeit, Eremiten in verschiedenen Epochen oder die		

New Age-Anhänger im 20. Jh. Im Seminar begegnen wir Idealist*innen, Hippies, schrägen Typen und kauzigen Eigenbröttern, die sich freiwillig für ein Leben am Rande oder gar abseits der Gesellschaft entscheiden. Sie alle wenden sich ab von Gesellschaft und Zivilisation, entscheiden sich stattdessen beispielsweise für ein einsames Leben in einer Waldhütte, für das Durchqueren der australischen Wüste zu Fuß oder für die Lebensform des Kokovorismus auf einer Südseeinsel. So unterschiedlich diese historischen Aussteiger*innen und deren literarische Abbilder auch sein mögen, sie alle eint das Bedürfnis, den jeweils zeitgenössischen gesellschaftlichen Normen zu entsagen, sich a
... (weiter siehe Digicampus)

V: Drama und Emotionen (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Eine Möglichkeit, sich dem Drama zu nähern, ist die Darstellung und Erzeugung von Emotionen, die diese Gattung mehr als alle anderen auszeichnen. Schon seit der Antike wurde sie darüber bestimmt, und das hat sich bis heute kaum geändert. So lassen sich nicht wenige der dramatischen Genres durch ihre je spezifische Auffassung von Emotionen historisch und systematisch unterscheiden, und eben dies wird der Gegenstand dieser Vorlesung sein, die eine, wenn auch nicht vollständige, so doch epochenübergreifende Geschichte dramatischer Genres anhand ihrer Beziehung zu historischen Diskursen der Emotionalität unternimmt. Die einzelnen Stationen lauten: (1.) das Pathos der griechischen Tragödie, (2.) die Passion des geistlichen Spiels, (3.) die Affekte des frühneuzeitlichen Dramas, (4.) die Apathie des christlichen Märtyrerdramas, (5.) die Gefühle des bürgerlichen Trauerspiels, (6.) die Raserei der romantischen Tragödie, (7.) das kreatürliche Leiden des sozialen Dramas, (8.) die dionysische Lust
... (weiter siehe Digicampus)

V: Große Werke der Literatur XVI (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Ringvorlesung, in Augsburg inzwischen eine Institution, will an interessante Literatur heranzuführen, das Monumentale verlebendigen und näherbringen, das Schwierige auflösen, aber auch Verständnis für das Widersprüchliche oder Sperrige wecken. Grundsätzlich sollen Werke aus verschiedenen Nationalliteraturen vorgestellt werden. Und immer geht es, bei aller wissenschaftlichen Fundierung, um Anschaulichkeit und ganz einfach Freude am Lesen. Dass die Vortragenden ihre Themen frei gewählt haben, ist dafür sicher eine gute Voraussetzung.

Modulteil: HS zur internationalen Literaturbeziehung

Lehrformen: Hauptseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 10.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS/Ü: Aussteiger in der Literatur (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

„Ich bin dann mal weg“ lautet das Motto von so manch einer/m in der Realhistorie wie der Literaturgeschichte. Seien es die bekannten, aber nicht ganz gesicherten Überlieferungen aus der Antike von „Diogenes in der Tonne“, seien es die Einsiedlermönche der christlichen Frühzeit, Eremiten in verschiedenen Epochen oder die New Age-Anhänger im 20. Jh. Im Seminar begegnen wir Idealist*innen, Hippies, schrägen Typen und kauzigen Eigenbröttern, die sich freiwillig für ein Leben am Rande oder gar abseits der Gesellschaft entscheiden. Sie alle wenden sich ab von Gesellschaft und Zivilisation, entscheiden sich stattdessen beispielsweise für ein einsames Leben in einer Waldhütte, für das Durchqueren der australischen Wüste zu Fuß oder für die Lebensform des Kokovorismus auf einer Südseeinsel. So unterschiedlich diese historischen Aussteiger*innen und deren literarische Abbilder auch sein mögen, sie alle eint das Bedürfnis, den jeweils zeitgenössischen gesellschaftlichen Normen zu entsagen, sich a
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

M, Mastermodul VL (Internationale Literaturbeziehungen)

Modulprüfung

Beschreibung:

Ausnahmefall SoSe 2020: Seminararbeit

Modul MUK-1648: Medien und Kommunikation		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Helena Bilandzic		
Inhalte: Das Modul besteht aus zwei Vertiefungsseminaren der Medien und Kommunikation, welche zentrale Fragestellungen zur Veflechtung von Medien und Gesellschaft, zu Ursachen und Folgen des Medien- und Öffentlichkeitswandels sowie zu spezielleren Themen wie z.B. Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation erarbeiten und umsetzen.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden festigen und erweitern theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten der empirischen Kommunikationsforschung. Sie sind dadurch in der Lage, Medien und ihre gesellschaftliche Bedeutung zu analysieren, theoretisch zu durchdringen und Beschreibungskonzepte sowie Analyse- und Erhebungsmethoden hinsichtlich ihrer Bedeutung für den bisherigen und aktuellen Forschungsstand einzuordnen. Methodisch: Die Studierenden können die kommunikationswissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig erschließen und auf Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert ihren Untersuchungsgegenstand reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einsetzen. In der anschließenden Ergebnispräsentation legen sie ihre theoretischen Überlegungen, ihre methodische Vorgehensweise und den Prozess ihrer Ergebnisfindung offen, welche sie in diesem Zusammenhang kritisch reflektieren. Sozial/personal: Sie begründen und modifizieren ggfs. ihre eigene Position und werden so befähigt, eigene Forschungsinteressen und Standpunkte situationsgerecht zu vertreten. Sie arbeiten über einen längeren Zeitraum intensiv an einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsthema, welches sie sich selbstständig erschließen. Die Studierenden erwerben in der fachlichen Diskussion gedankliche Flexibilität und ein Bewusstsein dafür, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind.		
Bemerkung: Onlineanmeldung zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung in STUDIS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung mit mindestens ausreichend (4,0)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Medien und Kommunikation II Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

MA V1: Gesellschaft und Medien: Enabling the discourse for the 21st century? The potential of interactive digital media for reducing complexity (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Interactive digital narrative (IDN) is an umbrella term used to encompass the various formats of digital narratives such as hypertext fiction/non-fiction, interactive movies/drama/video installations, video games, and virtual reality experiences. The study of IDNs transverses the disciplines of communication studies, narratology, informatics and game studies. The current pandemic or the environmental crisis show that traditionally cultural and political narratives are no longer able to adequately represent our complex reality. The main aim of our seminar is therefore to critically evaluate IDN and their potential for representing and even let the users experiencing complexity.

Therefore we will review the current state of research on IDN and develop together an empirical study to test the impact of IDN. Prüfungsleistung: Projektarbeit in schriftlicher Form

... (weiter siehe Digicampus)

MA V2: Medien- und Öffentlichkeitswandel: Clandestine Communication in Alternative Social Media and its Impact on Public Discourse (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Telegram, Parler, Gab - it is alternative social platforms and networks like these that increasingly serve as a retreat for conspiracy theorists, radical propagandists, and ideological extremists who have been blocked on established social media. Covid deniers, Q-Anon conspirators, right-wing extremists and others find communication environments on these platforms that suit their ideas: without restrictions through moderation or monitoring of compliance with legal (minimum) standards, they become instruments of networking as well as dissemination of disinformation and conspiracy myths. So far largely unnoticed by the established media, arenas of covert public communication have formed on these platforms in the penumbra of the public sphere, which can serve as fermenting cauldrons of social radicalization currents and force public communication away from their established rules. In this seminar, we will take on the challenge of looking inside such clandestine public spheres. Prüfungslei

... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Medien und Kommunikation I

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

MA V1: Gesellschaft und Medien: Enabling the discourse for the 21st century? The potential of interactive digital media for reducing complexity (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Interactive digital narrative (IDN) is an umbrella term used to encompass the various formats of digital narratives such as hypertext fiction/non-fiction, interactive movies/drama/video installations, video games, and virtual reality experiences. The study of IDNs transverses the disciplines of communication studies, narratology, informatics and game studies. The current pandemic or the environmental crisis show that traditionally cultural and political narratives are no longer able to adequately represent our complex reality. The main aim of our seminar is therefore to critically evaluate IDN and their potential for representing and even let the users experiencing complexity.

Therefore we will review the current state of research on IDN and develop together an empirical study to test the impact of IDN. Prüfungsleistung: Projektarbeit in schriftlicher Form

... (weiter siehe Digicampus)

MA V2: Medien- und Öffentlichkeitswandel: Clandestine Communication in Alternative Social Media and its Impact on Public Discourse (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Telegram, Parler, Gab - it is alternative social platforms and networks like these that increasingly serve as a retreat for conspiracy theorists, radical propagandists, and ideological extremists who have been blocked on established social media. Covid deniers, Q-Anon conspirators, right-wing extremists and others find communication environments on these platforms that suit their ideas: without restrictions through moderation or monitoring of compliance with legal (minimum) standards, they become instruments of networking as well as dissemination of disinformation and conspiracy myths. So far largely unnoticed by the established media, arenas of covert

public communication have formed on these platforms in the penumbra of the public sphere, which can serve as fermenting cauldrons of social radicalization currents and force public communication away from their established rules. In this seminar, we will take on the challenge of looking inside such clandestine public spheres. Prüfungslei ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung: Medien und Kommunikation

Modulprüfung, Hausarbeit, Portfolio

Modul SZI-0110: Presentazione orale e discussione (10 LP) <i>Italian: Oral Communication and Cultural Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS16/17 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Comunicazione orale • Cultura italiana 1, Cultura italiana 2 <i>oder</i> Cultura italiana 3 		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung der Sprechfertigkeit unter besonderer Berücksichtigung landeskundlicher Inhalte (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Letteratura italiana" der Universität Verona		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Comunicazione orale Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Comunicazione orale (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
Modulteil: Cultura italiana 1 / Cultura italiana 2 / Cultura italiana 3 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Cultura italiana 1 (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Cultura italiana 2 (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Cultura italiana 3 (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

Prüfung

Presentazione orale e discussione (10 LP)

Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung

Modul SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) <i>German C1 CEFR: Cultural Competence in Communication</i>		10 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit SoSe15 bis SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt kulturell-kommunikative Kompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. durch Einstufungstest Einschränkung: Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 10.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
Prüfung Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 135 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		